

Grundlagen in Videoediting

Hendrik Fellerhoff <henne@ctdo.de>

19. April 2012

Was kommt?

- 1 Grundlegendes zum Videomaterial
- 2 Software?
- 3 Der Greenscreen - in der Theorie
- 4 Editing
- 5 Workshop?

Was kommt?

- 1 Grundlegendes zum Videomaterial
- 2 Software?
- 3 Der Greenscreen - in der Theorie
- 4 Editing
- 5 Workshop?

Was kommt?

- 1 Grundlegendes zum Videomaterial
- 2 Software?
- 3 Der Greenscreen - in der Theorie
- 4 Editing
- 5 Workshop?

Was kommt?

- 1 Grundlegendes zum Videomaterial
- 2 Software?
- 3 Der Greenscreen - in der Theorie
- 4 Editing
- 5 Workshop?

Was kommt?

- 1 Grundlegendes zum Videomaterial
- 2 Software?
- 3 Der Greenscreen - in der Theorie
- 4 Editing
- 5 Workshop?

Grundlegendes zum Videomaterial

Wie erreicht man von Anfang an gutes Filmmaterial?

Das Auge!

Die Kamera wird zum Auge, dazu gehört auch das man die Bewegungen des Auges nachempfindet, und auch nur das.

Was dann?

Grundlegendes zum Videomaterial

Wie erreicht man von Anfang an gutes Filmmaterial?

Das Auge!

Die Kamera wird zum Auge, dazu gehört auch das man die Bewegungen des Auges nachempfindet, und auch nur das.

Was dann?

Grundlegendes zum Videomaterial

Wie erreicht man von Anfang an gutes Filmmaterial?

Das Auge!

Die Kamera wird zum Auge, dazu gehört auch das man die Bewegungen des Auges nachempfindet, und auch nur das.

Was dann?

Grundlegendes zum Videomaterial (2 Kameraführung)

Wie gestaltet man die Kameraführung interessant?

- Unterschiedliche Kameraführung
- Wenig "Stativaufnahmen"
- Schwenks / Kamerafahrten
- Möglicherweise auch "wackelig", aber dann kontrolliert

Grundlegendes zum Videomaterial (2 Kameraführung)

Wie gestaltet man die Kameraführung interessant?

- Unterschiedliche Kameraführung
- Wenig "Stativaufnahmen"
- Schwenks / Kamerafahrten
- Möglicherweise auch "wackelig", aber dann kontrolliert

Grundlegendes zum Videomaterial (2 Kameraführung)

Wie gestaltet man die Kameraführung interessant?

- Unterschiedliche Kameraführung
- Wenig "Stativaufnahmen"
- Schwenks / Kamerafahrten
- Möglicherweise auch "wackelig", aber dann kontrolliert

Grundlegendes zum Videomaterial (2 Kameraführung)

Wie gestaltet man die Kameraführung interessant?

- Unterschiedliche Kameraführung
- Wenig "Stativaufnahmen"
- Schwenks / Kamerafahrten
- Möglicherweise auch "wackelig", aber dann kontrolliert

Grundlegendes zum Videomaterial (3)

- Weißabgleich
- Die Kamera (das Objektiv)
- Ausleuchtung

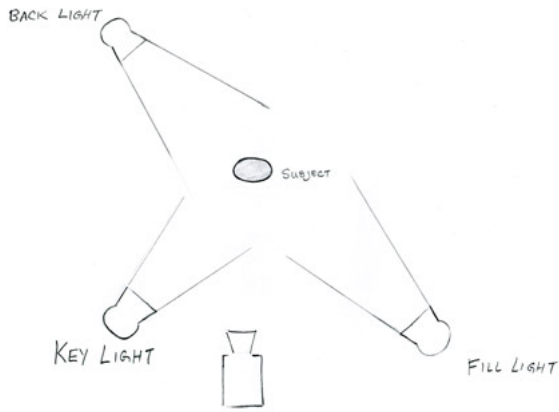
Grundlegendes zum Videomaterial (3)

- Weißabgleich
- Die Kamera (das Objektiv)
- Ausleuchtung

Grundlegendes zum Videomaterial (3)

- Weißabgleich
- Die Kamera (das Objektiv)
- Ausleuchtung

Grundlegendes zum Videomaterial (4 Ausleuchtung)



¹<http://www.bbc.co.uk/northernireland/myplacemyspace/promote-your-day-out/with-film/light-and-sound.shtml>

Softbox - Diffuses Licht



2

²<http://www.bowens.de/content/product/sb100.jpg>

Scheinwerfer - Hartes Licht



3

³http://www.berlinbeamer.de/bilder/arri_junior650_2.jpg

Software?

- Sony Vegas
- Adobe Premiere / After Effects
- Windows Movie Maker
- iMovie
- OpenShot
- Cinelerra

Software? (2)

Sony Vegas

- + Massiver Funktionsumfang
- + Günstiger als Adobe
- Keine Linux Version

Adobe Premiere / After Effects

- + Massiver Funktionsumfang
- + Bekannt, dadurch viele HowTo's zu finden
- Teuer
- Keine Linux Version

Windows Movie Maker

- + Einfach zu bedienen
- Windows only
- Funktionsumfang
- Qualität der Effekte

Software? (2)

Sony Vegas

- + Massiver Funktionsumfang
- + Günstiger als Adobe
- Keine Linux Version

Adobe Premiere / After Effects

- + Massiver Funktionsumfang
- + Bekannt, dadurch viele HowTo's zu finden
- Teuer
- Keine Linux Version

Windows Movie Maker

- + Einfach zu bedienen
- Windows only
- Funktionsumfang
- Qualität der Effekte

Software? (2)

Sony Vegas

- + Massiver Funktionsumfang
- + Günstiger als Adobe
- Keine Linux Version

Adobe Premiere / After Effects

- + Massiver Funktionsumfang
- + Bekannt, dadurch viele HowTo's zu finden
- Teuer
- Keine Linux Version

Windows Movie Maker

- + Einfach zu bedienen
- Windows only
- Funktionsumfang
- Qualität der Effekte

Software? (3)

iMovie

- + wohl einfache Bedienung
- Apple only

Software? (4)

OpenShot

- + Linux Version
- + Open source
- + Einfache Bedienung
- Funktionsumfang

Cinelerra

- + Linux Version
- + Freeware
- + Funktionsumfang
- Unübersichtlich

Software? (4)

OpenShot

- + Linux Version
- + Open source
- + Einfache Bedienung
- Funktionsumfang

Cinelerra

- + Linux Version
- + Freeware
- + Funktionsumfang
- Unübersichtlich

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- **Homogene einfarbige Fläche**
- **Farbwahl:** Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- **Beleuchtung**
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das "Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das "Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Der Greenscreen - in der Theorie

- Homogene einfarbige Fläche
- Farbwahl: Sollte entfernt von anderen benutzten Farben liegen
 - Blau - "Bluescreen"
 - Grün - eben der "Greenscreen"
- Beleuchtung
 - Der Screen muss homogen beleuchtet sein
 - Das Objekt" muss gut beleuchtet sein
 - Wichtig: Person muss auch von hinten angestrahlt werden

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - “Mosaikzerfallen“
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - “Mosaikzerfallen“
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - "Mosaikzerfallen"
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - "Mosaikzerfallen"
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - "Mosaikzerfallen"
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - “Mosaikzerfallen“
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - “Mosaikzerfallen“
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - "Mosaikzerfallen"
 - Blende
- Effekte

Was ist zu beachten? wie wird das Video nicht langweilig?

- abwechselnd Verschiedene Perspektiven
- Angenehme Schnittfrequenz (und damit auch die Zielgruppe)
 - Zwischen 20 und 30 Jahren sind die schnellsten Schnittfrequenzen angenehm
 - ältere oder jüngere empfinden langsamere Frequenzen als angenehm
- Künstlerischer Aspekt
- Übergänge
 - “Mosaikzerfallen“
 - Blende
- Effekte

Workshop?

- Möglichkeiten mit dem Greenscreen zu Arbeiten
- Wenn die neuen Räume verfügbar sind
- Dauer: 1-2 Abende

Workshop?

- Möglichkeiten mit dem Greenscreen zu Arbeiten
- Wenn die neuen Räume verfügbar sind
- Dauer: 1-2 Abende

Workshop?

- Möglichkeiten mit dem Greenscreen zu Arbeiten
- Wenn die neuen Räume verfügbar sind
- Dauer: 1-2 Abende

Fragen?

Fragen?